

BEWERBER COACHING

GUTE VORBEREITUNG IST ALLES

CHRISTIAN RUTHKE

UND WAS MACHT DER SO?

ROLLEN | JOBS



BE A
~~MANAGER~~ LEADER
OF NERDS



ESTABLISH
TECHNOLOGIES



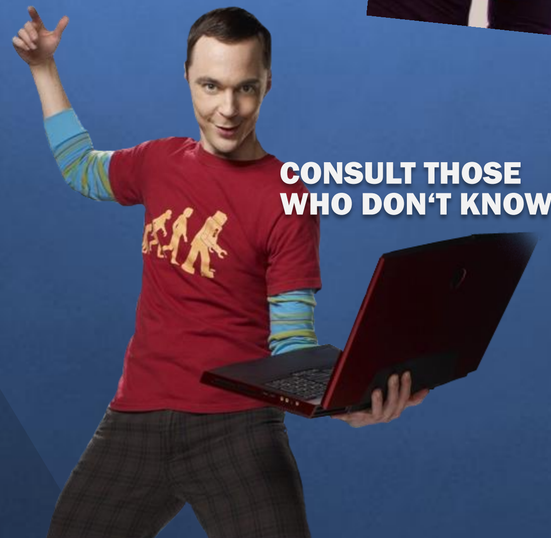
REALISE
MOBILE APPS



TRAINER AND
COACH



SEARCH THE
RIGHT TALENTS



CONSULT THOSE
WHO DON'T KNOW



WORLD SOFTWARE MOBILE (APPS) ARTIFICIAL INTELLIGENCE

EINE VOLLSTÄNDIGE BEWERBUNG

WAS IST (FÜR UNTERNEHMEN) BEI EINER BEWERBUNG RELEVANT?

- **WAS GEHÖRT IN EINE BEWERBUNG?**

  EIN ANSCHREIBEN – WARUM BEWERBE ICH MICH FÜR DIESEN JOB?

  EIN LÜCKENLOSER LEBENSLAUF – CV: CURRICULUM VITAE

  DAS/DIE ZEUGNIS/SE – ABSCHLUSS, PRAKTIKA, SONSTIGES

  MEDIALE DATEIEN, ARBEITSPROBEN, REFERENZEN

} !

- **DIE PASSENDE FORM ZUR COMPANY**

  BEWERBUNGSMAPPE IN PAPIERFORM

  ANSCHREIBEN VIA EMAIL UND UNTERLAGEN ALS DIGITALER ANHANG

  BEWERBUNGSUNTERLAGEN IN EINEM PORTAL HOCHLADEN



DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

WAS ERWARTET MICH IN SO EINEM BEWERBUNGSGESPRÄCH?

01

WELCOME & SMALLTALK

VERSUCH POSITIVE UND LOCKERE STIMMUNG ZU SCHAFFEN

02

DAS KENNENLERNEN

DAS GEGENSEITIGE „WEN HABEN WIR HIER VOR UNS?“

INTERVIEW & PRÄSENTATION

MAN VERSUCHT SO VIEL WIE MÖGLICH ÜBER DEN BEWERBER | TYP MENSCH ZU ERFAHREN

03

RÜCKFRAGEN & VERBLEIB

UNKLARHEITEN BESEITIGEN UND UNANGESPROCHENES KLÄREN

04

- **KLASSIKER:**
  - PÜNKTLICH ZUM TERMIN ERSCHEINEN (OHNE WORTE)
  - BEI VERSPÄTUNGEN ODER PROBLEMEN PROAKTIV SEIN (ANRUFEN!)
  - ORGANISIERT UND VORBEREITET SEIN (NOTIZKLADDE O.Ä.)

- **DRESSCODE:**
  - EIN MITUNTER SEHR SCHWIERIGES UND SUBJEKTIVES THEMA!
  - SUCHT IM VORFELD INFORMATIONEN ÜBER DIE COMPANY
  - IM ZWEIFEL LIEGT MAN MIT DER ELEGANTEN VARIANTE NIE FALSCH!

ERFAHRUNGEN DER LETZTEN 15 JAHRE

TYPISCHE FRAGEN UND WAS BEZWECKEN SIE? (KOMMEN FAST IMMER)

- **WAS INTERESSIERT SIE AN DIESER STELLE/ BERUF AM MEISTEN?**

  WURDE SICH MIT DEM BERUF/ DER STELLE AUSEINANDERGESETZT? ERWARTUNGSHALTUNG?

- **WAS WISSEN SIE ÜBER UNSER UNTERNEHMEN? WIE KAMEN SIE ZU UNS?**

  HAT MAN SICH INFORMIERT, DAMIT AUSEINANDERGESETZT UND VORBEREITET? UND WIE?

- **WELCHE STÄRKEN UND SCHWÄCHEN HABEN SIE? („WENN ICH EINEN FREUND FRAGE…“)**

  IST DER BEWERBER REFLEKTIERT? GIBT ES EIN SELBSTBILD? IST EIN STREBEN NACH VERBESSERUNG VORHANDEN? FEEDBACK-FÄHIG?

- **WELCHE BESONDEREN VORTEILE BRINGEN SIE MIT? („WARUM AUSGERECHNET SIE?“)**

  CHECK DES CHARAKTERS: SELBSTBEWUSST? ÜBERHEBLICH? ZÖGERLICH? GEHEMMT? BESCHEIDEN?

- **WAS WAR DIE LETZTE/ GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG? WIE SIND SIE DAMIT UMGEGANGEN?**

  ABKLOPFEN DER BELASTBARKEIT; FÄHIGKEIT AUS DEN ERFAHRUNGEN LEHREN ZU ZIEHEN; UMGANG MIT FRUST; DURCHHALTEVERMÖGEN

- **WELCHES SCHULFACH IST IHR LIEBLINGSFACH (ODER WELCHES SIND IHRE LIEBLINGSAUFGABEN)?**

  ZWEI ZWECKE: 1. PASST DIE AUSSAGE ZUM ZEUGNIS? 2. WO LIEGEN DIE LEIDENSCHAFTEN? PASSEN DIESE ZUM BERUF, ODER GIBT ES DA WIDERSPRÜCHE?

SO WEIT SO GUT...

IHR SEID DRAN

FRAGEN ?

ERFAHRUNGEN DER LETZTEN 15 JAHRE

WAS SIND TYPISCHE FRAGEN UND WAS BEZWECKEN PERSONALER DAMIT?

- **WAS BEDEUTET FÜR SIE PERSÖNLICH ERFOLG? AUF WELCHE LEISTUNGEN SIND SIE STOLZ?**

  HAT DER BEWERBER EHRGEIZ? SETZT ER SICH ZIELE UND STREBT DANACH? IST ER FLEISSIG?

- **WORAN ERKENNT MAN (IHRE/ EINE) GUTE ARBEIT?**

  HAT DER BEWERBER EIN QUALITÄTSANSPRUCH? WIE SIEHT ES MIT SORGFALT AUS? IST ER STRUKTURIERT?

- **WIE SIEHT DER PERFEKTE ARBEITSPLATZ/ JOB/ STELLE AUS?**

  WAS IST DEM BEWERBER WICHTIG (UM HAPPY ZU SEIN)? PASSEN DIE ANFORDERUNGEN/ DER BEWERBER ZU UNSEREM „COMPANY STILE“ UND UNS?

- **LIEBER ALLEIN ODER IN EINEM TEAM? WARUM? IN WELCHEN SITUATIONEN IST ABWEICHUNG GEWÜNSCHT?**

  WIE FÜGT SICH DER BEWERBER IN EINE GRUPPE EIN? HAT ER AUSPRÄGUNGEN? FÜR WELCHE AUFGABEN IST ER GUT/ SCHLECHT GEEIGNET?

- **ERZÄHLEN SIE MIR ETWAS ÜBER DEN BESTEN CHEF/ LEHRER/ DEN SIE JE HATTEN!**

  WELCHE WERTE UND CHARAKTERZÜGE SIND DEM BEWERBER WICHTIG? WELCHES TEAM/ WELCHER AUSBILDER PASST ZU IHM?

- **WAS WAR DER LETZTE „DOOFE“ JOB/ AUFGABE UND WARUM? WORAUF KÖNNEN SIE VERZICHTEN?**

  ZWEI ZWECKE: 1. WIDERSPRUCH ZUM BERUF? 2. PENDANT ZU „PERFEKTER ARBEITSPLATZ“ - PASST DER BEWERBER INS UNTERNEHMEN?

ERFAHRUNGEN DER LETZTEN 15 JAHRE

EIN PAAR “SPEZIELLE“ FRAGEN (DON‘T PANIC)

- **WENN SIE EINE SUPERKRAFT HÄTTEN, WELCHE WÄRE DAS (UND WARUM)?**

  CHECK DES CHARAKTERS: WAS/ WELCHE WERTE SIND WICHTIG? EGOZENTRISCH? SOZIAL?

- **GEDANKENSPIEL: AB MORGEN ALLEINHERRSCHER – ERSTER ERLASS ÜBERMORGEN?**

  CHECK DES CHARAKTERS: WAS STÖRT DEN BEWERBER GESELLSCHAFTLICH? GIBT ES EINEN HANG DINGE VERBESSERN ZU WOLLEN? IDEE ZU UMSETZUNG?

- **WANN HABEN SIE ZULETZT EINE REGEL GEBROCHEN UND WARUM?**

  CHECK DES CHARAKTERS: ANALYTISCH? ABWÄGEND? KONSEQUENZBEWUSST? PRAGMATISCH? EHRGEIZIG?

- **STELLEN SIE SICH VOR SIE WÄREN AUF DEM TITELBILD EINES MAGAZINS. WELCHES WÄRE DAS?**

  CHECK DES CHARAKTERS: SELBSTREFLEKTION UND EIGENBILD, ABER AUCH GESETZTE ZIELE UND ANTRIEB

- **WIE VIELE GOLFBÄLLE PASSEN IN EINEN VW GOLF?**

  ZWEI ZWECKE: 1. WIE REAGIERT DER BEWERBER AUF STRESS? 2. LÖSUNGSANSÄTZE? ANALYTISCHES DENKEN? IDEEN ZUR VORGEHENSWEISE?

- **ERKLÄREN SIE EINEM ACHTJÄHRIGEM KIND XYZ IN DREI SÄTZEN**

  ZWEI ZWECKE: 1. STRESSSITUATION ERZEUGEN UND REAKTION ABWARTEN 2. KONZENTRATIONSPRÜFUNG UND FÄHIGKEIT DER FOKUSSIERUNG

OKAY… UND WIE MAXIMIERE ICH MEINE CHANCEN?

ALLGEMEINE TIPPS

- **REFLEKTIERT EUCH SELBST!**
  - WERDET EUCH KLAR ÜBER EURE STÄRKEN UND SCHWÄCHEN
  - FRAGT DAZU FREUNDE UND FAMILIE; MENSCHEN DIE EUCH GUT KENNEN
  - LEGT EUCH AUCH DAZU GUTE BEISPIELE PARAT
- **WAS WEISS DAS INTERNET ÜBER MICH?**
  - JA, AUCH “ALTE“ TYPEN NUTZEN IM JOB DAS INTERNET UM SICH ZU INFORMIEREN
  - CHECKT UND AKTUALISIERT EURE INTERNET-PROFILE
  - GOOGELT EUCH MAL SELBST
- **DIE GESUNDE MITTE FINDEN**
  - SELBSTBEWUSST, AUTHENTISCH, ABER NICHT ÜBERHEBLICH
  - NICHT TIEF STAPELN ABER AUCH KEIN FEUERFERK ABZÜNDEN
  - FOKUSSIERT EUCH AUF DIE STELLE UND NICHT AUF DAS UNTERNEHMEN
- **VERSUCHT OFFEN ZU SEIN**
  - GEBT EUREM INTERVIEWPARTNER DIE CHANCE EUCH KENNENZULERNEN
  - AUCH WENN IHR SCHLECHTE INTERVIEWER HABT (Z.B. JA/NEIN-FRAGER)
  - EUCH IST NICHT GEHOLFEN, WENN SIE HINTERHER NICHTS ERFAHREN
- **STELLT SELBER FRAGEN!**
  - ES IST OKAY AUCH DEM ARBEITGEBER FRAGEN ZU STELLEN:
  - WAS GEFÄLLT IHNEN DENN AN DEM UNTERNEHMEN? WIE LÄUFT DIE EINARBEITUNG? WIE GESTALTET SICH DIE FEEDBACK-KULTUR?
- **RECHNET MIT SCHWIERIGEN FRAGEN**
  - ES KÖNNEN SCHWIERIGE/ PROVOKANTE FRAGEN KOMMEN!
  - AUFRECHTE ANTWORTEN SIND MITUNTER BESSER ALS „RUMGEEIER“
  - SELBSTBEWUSST: MAN MUSS NICHT AUF JEDE FRAGE ANTWORTEN!

OKAY... UND WIE MAXIMIERE ICH MEINE CHANCEN?

THE DO AND DON‘T

DO:

- **DIE PERSÖNLICHE NOTE**

  BESONDERE ANSPRACHE, EINFALLSREICHES DESIGN

  SEIT INNOVATIV; MACHT MAL ETWAS ANDERS

- **DAS IST GENAU MEIN DING!**

  DAS SIND MEINE STÄRKEN

  WESHALB DIE GENAU RICHTIG FÜR DEN JOB SIND

- **KURZ, KNAPP UND AUF DEN PUNKT**

  DETAILS ANDEUTEN, ABER AUSSPAREN

  SIE SIND ETWAS FÜR EIN GESPRÄCH UND DA WOLLT IHR JA HIN

DON'T:

- **UNVOLLSTÄNDIG UND UNPERSÖNLICH**

  FEHLENDE UNTERLAGEN ODER LÜCKEN VERMEIDEN

  LASST ES NICHT WIE EINEN SERIENBRIEF WIRKEN (LANGWEILIG!)

- **FLOSKELN**

  STUMPFES AUFZÄHLEN VON STÄRKEN OHNE BEZUG ZUR STELLE

  WORTHÜLSEN “TEAMFÄHIG“, „BELASTBAR“, „KREATIV“, „MOTIVIERT“ ...

- **POSEN**

  STARKES ÜBERTREIBEN... FÄLLT EUCH IM GESPRÄCH AUF DIE FÜSSE

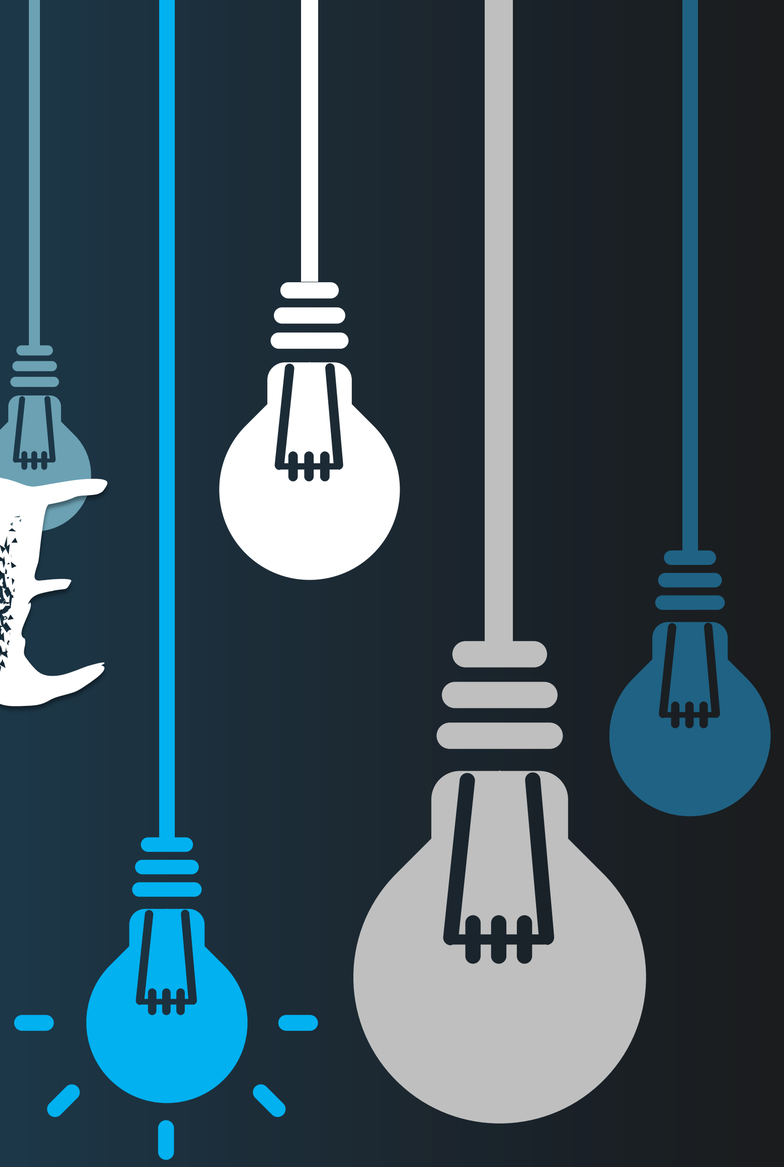
  BEI FOTOS: SELFIES, POSING, „FREIZEITBILDER“

ACHTET AUF RECHTSCHREIBUNG UND GRAMMATIK!

WHAT NOW?

FRAGEN UND ANTWORTEN

FREE ADVICE



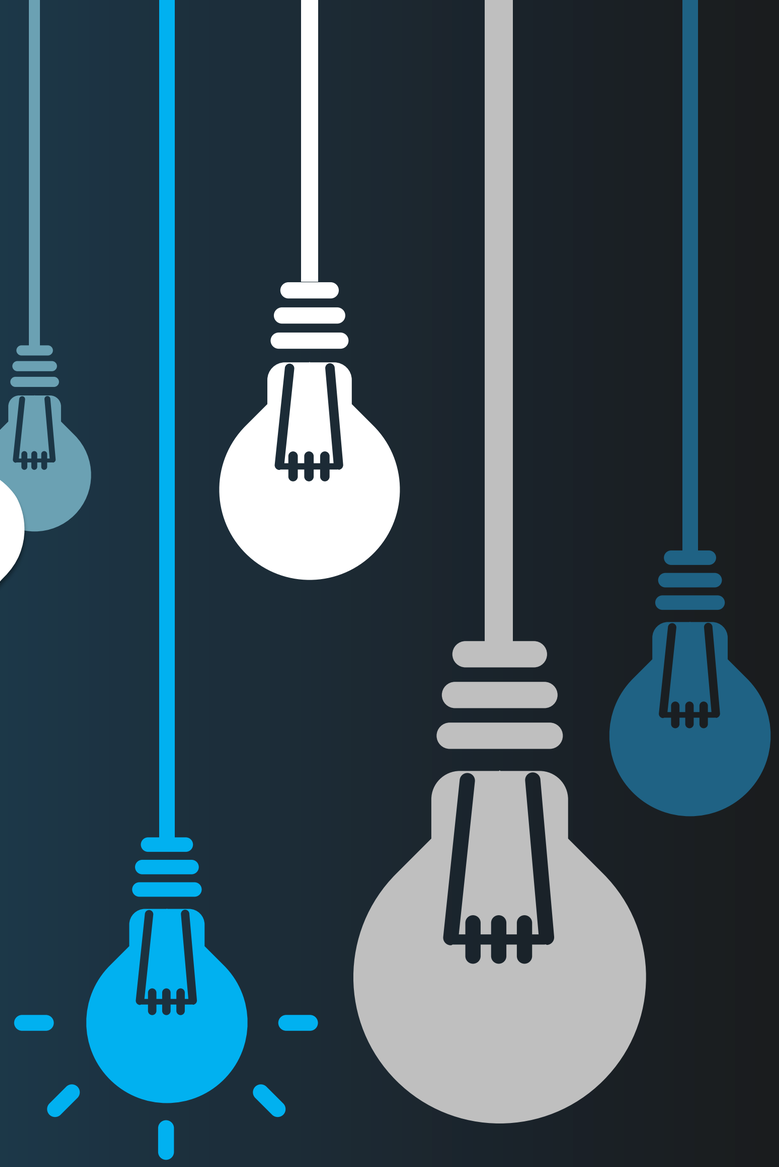
ASK ME ANYTHING

CHRISTIAN RUTHKE
+49 151 462 398 07
CHRISTIAN@RUTHKE.DE | HTTP://WWW.RUTHKE.DE

WHAT NOW?

FRAGEN UND ANTWORTEN

STILL TIME?



BONUS AUS DEM BUSINESS

CHRISTIAN RUTHKE
+49 151 462 398 07
CHRISTIAN@RUTHKE.DE | HTTP://WWW.RUTHKE.DE

BONUS

TIPS AUS VERSCHIEDENEN BEREICHEN

SCHLAGFERTIGKEIT

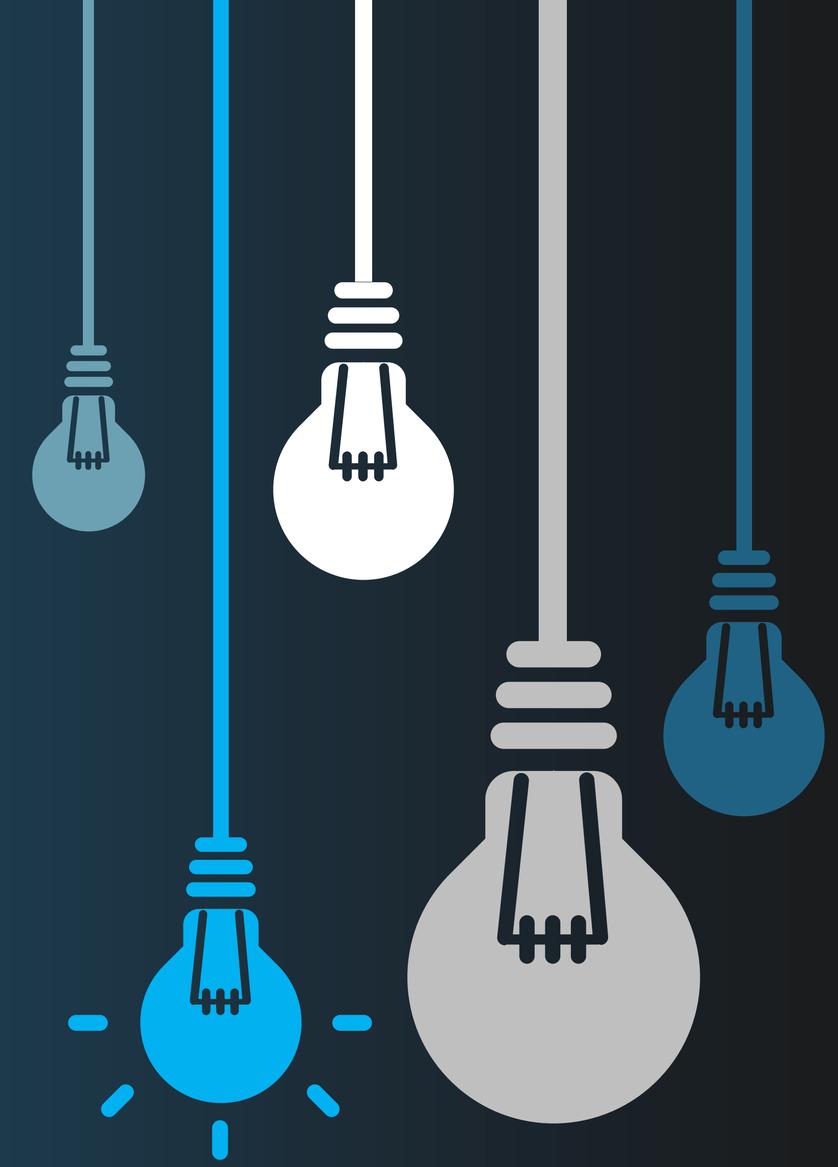
KANN MAN SOWAS ÜBERHAUPT TRAINIEREN? JA, DAS GEHT!

NLP/ RHETORIK

HÖCHST MANIPULATIV: NEURO-LINGUISTISCHE PROGRAMMIERUNG

ZEUGNIS-CODES

DIE „GEHEIMSPRACHE“ DER PERSONALER IM ARBEITSZEUGNIS



SCHLAGFERTIGKEIT

WIRKLICH TRAINIERBAR! KLEINER EINBLICK

BEISPIEL: ETIKETTIERVORWÜRFE

VERSTEHEN, WIE EIN ANGRIFFSMUSTER FUNKTIONIERT UND MIT EINEM GEZIELTEN ERWIDERUNGSMUSTER ENTKRÄFTEN. DAS ANGRIFFSMUSTER IST ALLEN GUT BEKANNT: DER ANGREIFER „KLEBT“ NEGATIVE „ETIKETTEN“:



DAS ERWIDERUNGSMUSTER:

DAS SCHÖNE AN DER DEUTSCHEN SPRACHE IST, DASS ES SEHR VIELE WORTE GIBT, AUS DENEN MAN MEHRERE INTERPRETATIONEN ABLEITEN KANN. ALSO GEBEN WIR DEM BÖSEN WORT EINE VOLLKOMMEN NEUE BEDEUTUNG:

WENN [...] BEDEUTET DASS; WENN DU MIT [...] MEINST DASS; WENN MAN [...] VERSTEHT ALS . . .

[UMINTERPRETATION IN BELIEBIGES POSITIVES ETIKETT] . . .

DANN HAST DU VOLLKOMMEN RECHT; DANN DANKE ICH DIR FÜR DAS KOMPLIMENT



SCHLAGFERTIGKEIT

WIRKLICH TRAINIERBAR! KLEINER EINBLICK

BEISPIEL: SCHLÜSSELSTEIN-SYSTEM

DER ZUHÖRER SETZT DEN SCHLÜSSELSTEIN IN FORM VON „WIE KANN MAN NUR SOLCH EINE DUMME FRAGE STELLEN“; ODER „IM EIGENEN SCHLAMM GELANDET“:

- **EINE ABSURDE FRAGE WIRD MIT EINER NOCH ABSURDEREN FRAGE BEANTWORTET**
- **AUF EINE SCHRÄGE HYPOTHESE WIRD MIT EINER SCHRÄGEREN HYPOTHESE GEANTWORTET**
- **EIN RELATIVIERENDER VERGLEICH, DER DIE BEHAUPTUNG IN DEN HINTERGRUND RÜCKT**

PYNE: „SIE HABEN LANGE HAARE… SIND SIE EINE FRAU?“

ZAPPA: „SIE HABEN EIN HOLZBEIN… SIND SIE EIN TISCH?“

JOE PYNE (EINBEINIGER KRIEGSVETERAN) ZU FRANK ZAPPA (ROCKMUSIKER) IN EINER TALKSENDUNG

„MIT VERLAUB: SIE SIND DERJENIGE MIT ÜBERGEWICHT!“

„ICH KÖNNTE ABNEHMEN; WAS WOLLEN SIE GEGEN IHRE DUMMHEIT TUN?“

WINSTON CHURCHILL ZU UNBEKANNT

BOHLEN: „DU HAST IN HOLLAND GELEBT? HAST DU DA ´NEN COFFEESHOP GELEITET?“

MICHELLE: „JA, DU SCHULDEST MIR NOCH GELD VON DAMALS!“

SMALLTALK UNTER DER JURY (BOHLEN VS. MICHELLE) IN EINER DSDS - FOLGE



BONUS

TIPS AUS VERSCHIEDENEN BEREICHEN

SCHLAGFERTIGKEIT

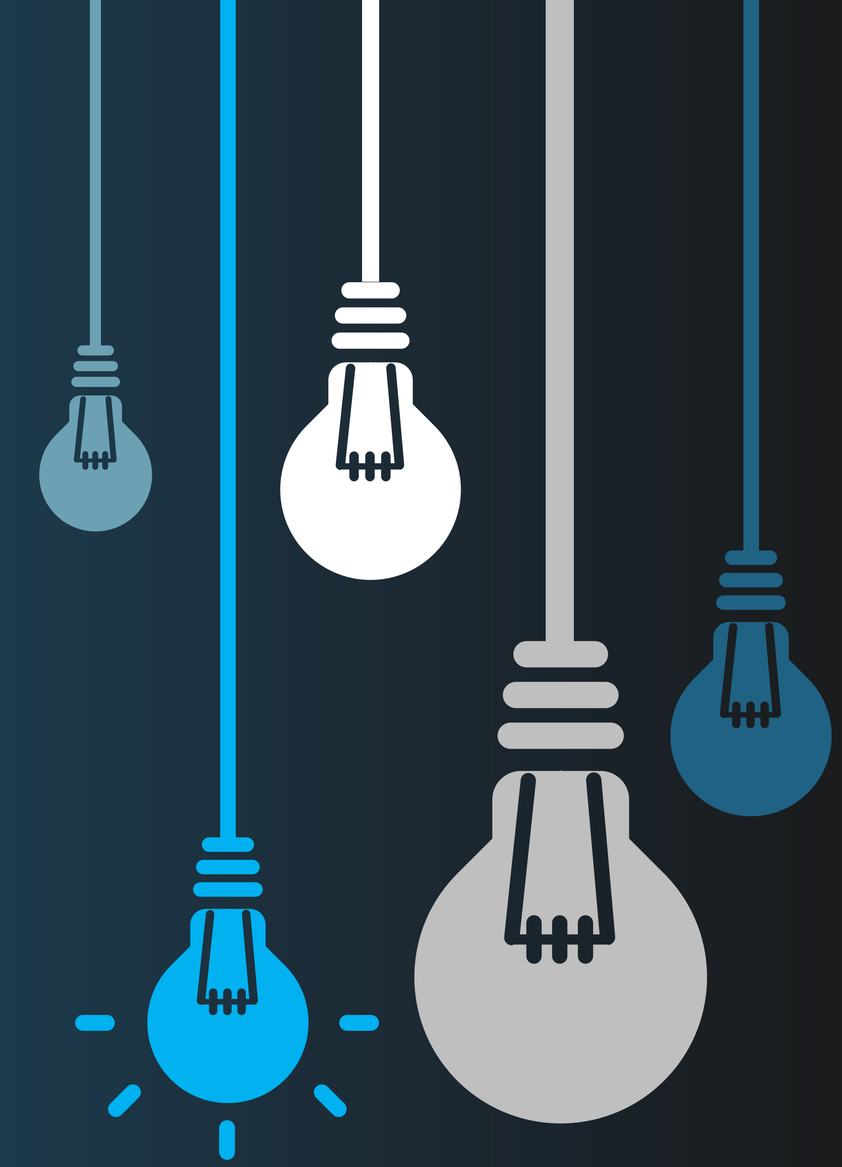
KANN MAN SOWAS ÜBERHAUPT TRAINIEREN? JA, DAS GEHT!

NLP/ RHETORIK

HÖCHST MANIPULATIV: NEURO-LINGUISTISCHE PROGRAMMIERUNG

ZEUGNIS-CODES

DIE „GEHEIMSPRACHE“ DER PERSONALER IM ARBEITSZEUGNIS



NLP/ RHETORIK

NUR EIN KLEINER EINBLICK

SCHWARZE RHETORIK

ADRESSIERT GEFÜHLE UND NUTZT DIESE ZUR MANIUPULATION DES HANDELNS. SCHWARZE RHETORIK SOLL BSPW. ANGST, SORGE, SCHAM, GEWISSENS-BISSE AUSLÖSEN ODER DEN ANSCHEIN EINES VORTEILS ERWECKEN

„MÖCHTEST DU WIRKLICH, DASS DER FISCH FÜR DEIN ESSEN GANZ UMSONST GESTORBEN IST?“

TRIGGER AN GEWISSEN, SCHAM, SCHULDGEFÜHL

„SCHAU DICH MAL UM: GUTE, ERFOLGREICHE MENSCHEN MACHEN ALLE ÜBERSTUNDEN!“

SCHEINARGUMENT: EINE BEHAUPTUNG WIRD ALS ARGUMENT HERANGEZOGEN

„NORMALER PREIS LIEGT BEI WEIT ÜBER 100 €! ICH VERKAUFE IHN FÜR 89 €!“

KOGNITIVE VERZERRUNG: MISINTERPRETATION DURCH AN-ANKERN (HEURISTIK), INFO-MANGEL (KNOWLEDGE-CURSE) ODER ÜBERBLENDUNG (HALO)



WEISSE RHETORIK

WEISSE RHETORIK SOLL ÜBERZEUGEN, MOTIVIEREN UND EHRGEIZ ODER AUCH STOLZ ADRESSIEREN. DAS HANDELN WIRD IDEALERWEISE BEEINFLUSST DURCH EIGENERKENNTNIS

„ES HABEN SICH VIELE DARAN VERSUCHT, ABER FAST ALLE SCHEITERN. WIRST DU VERMUTLICH AUCH!“

MOTIVATION ÜBER EHRGEIZ UND STOLZ

„9 / 10 UNSERER HOTELGÄSTE VERWENDEN IHR HANDTUCH MEHRFACH!“

NUDGING: „ANSTOSS“ ÜBER HERAUSSTELLUNG POSITIVER EFFEKTE ODER MEHRWERTE; „ICH WILL AUCH…“

„STELL DIR VOR WIE VIELE STELLEN DIR ANGEBOTEN WERDEN, WENN DEINE BEWERBUNG EXCELLENT IST!“

MIND-PLANTING: SKIZZIERE EIN ANGENEHMES BILD IM KOPF

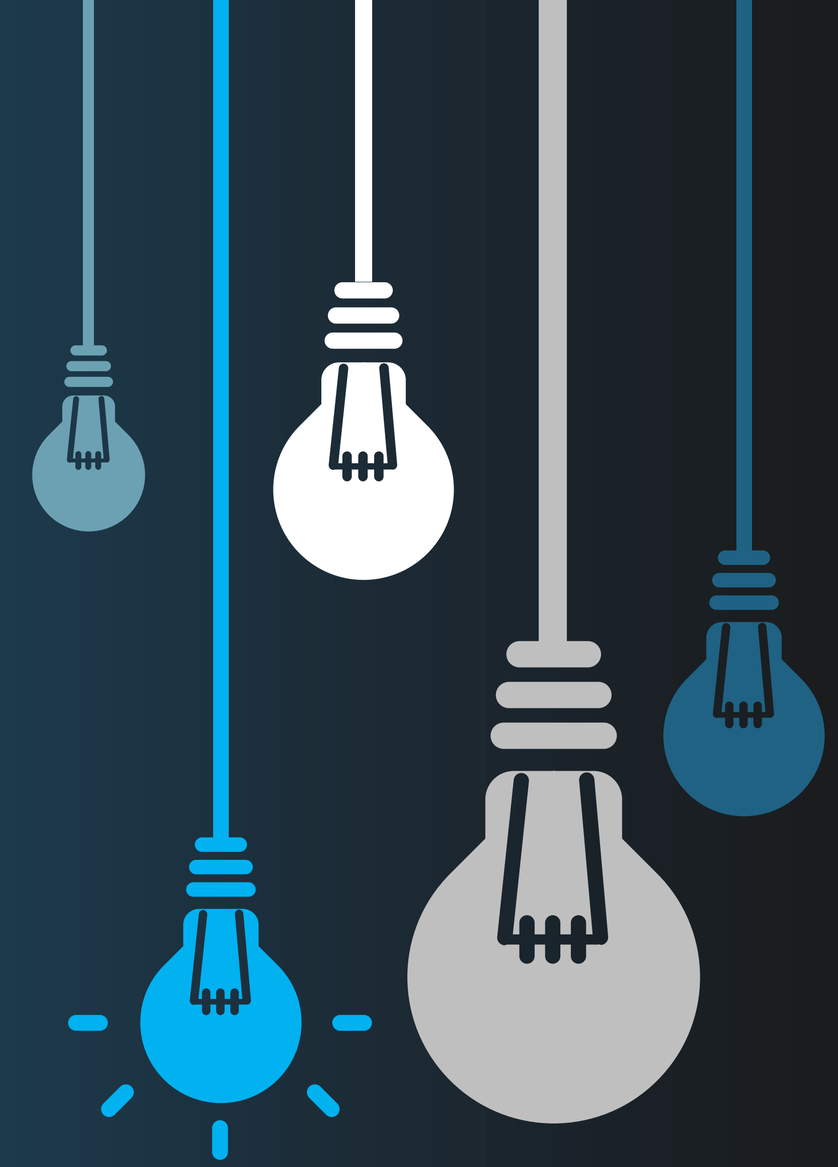
BONUS

TIPS AUS VERSCHIEDENEN BEREICHEN

SCHLAGFERTIGKEIT
KANN MAN SOWAS ÜBERHAUPT TRAINIEREN? JA, DAS GEHT!

NLP/ RHETORIK
HÖCHST MANIPULATIV: NEURO-LINGUISTISCHE PROGRAMMIERUNG

ZEUGNIS-CODES
DIE „GEHEIMSPRACHE“ DER PERSONALER IM ARBEITSZEUGNIS



ZEUGNIS-CODES

DIE „GEHEIMSPRACHE“ UNTER PERSONALERN

DER GESETZGEBER SCHREIBT IM ARBEITSRECHT VOR, DASS EIN ZEUGNIS IMMER WOHLWOLLEND SEIN MUSS. MÖCHTE MAN AUF MISSSTÄNDE UND DEFIZITE HINWEISEN, BEDIENT MAN SICH EINEM „CODE“, DEN GESCHULTE PERSONALER UND FÜHRUNGSKRÄFTE AUSWERTEN KÖNNEN



- **BEISPIEL „LEISTUNGSBEREITSCHAFT“** **NOTE 4**

  FRAU MUSTER WAR EINE ENGAGIERTE MITARBEITERIN, DIE AUCH BEI MIT PSYCHISCHER ANSTRENGUNG VERBUNDENEN ARBEITEN LEISTUNGS- UND EINSATZBEREIT WAR.

- **BEISPIEL „LEISTUNGSBEREITSCHAFT“** **NOTE 2**

  HERR MUSTER ENGAGIERTE SICH SEHR FÜR UNSER UNTERNEHMEN, HÄUFIG AUCH ÜBER DIE ÜBLICHE ARBEITSZEIT HINAUS, UND ZEIGTE DABEI GROßEN PERSÖNLICHEN EINSATZ

- **BEISPIEL „AUFFASSUNGSGABE/ DENKVERMÖGEN“** **NOTE 3**

  DURCH IHR LOGISCHES UND ANALYTISCHES DENKVERMÖGEN FAND SIE AUCH FÜR SCHWIERIGE PROBLEME EIGENSTÄNDIGE, ABGEWOGENE UND ZUTREFFENDE LÖSUNGEN

- **BEISPIEL „AUFFASSUNGSGABE/ DENKVERMÖGEN“** **NOTE 1**

  DURCH AUFGRUND IHRER AUSGEZEICHNETEN AUFFASSUNGSGABE WAR SIE JEDERZEIT IN DER LAGE, AUCH SCHWIERIGE SITUATIONEN SOFORT ZUTREFFEND ZU ERFASSEN UND SCHNELL EXZELLENTE LÖSUNGEN ZU FINDEN.

ZEUGNIS-CODES

DIE „GEHEIMSPRACHE“ UNTER PERSONALERN

- FACHWISSEN
- WEITERBILDUNG(SBEREITSCHAFT)
- AUFFASSUNGSGABE/ DENKVERMÖGEN
- LEISTUNGSBEREITSCHAFT
- BELASTBARKEIT
- ARBEITSWEISE
- ZUVERLÄSSIGKEIT
- ARBEITSERGEBNIS
- VERHALTEN
- ZUSAMMENFASSUNG



Fachwissen: 8 Vorlagen — Note 1

Weiterbildung: 8 Vorlagen — Note 2

Auffassungsgabe / Denkvermögen: 8 Vorlagen — Note 3

Leistungsbereitschaft: 8 Vorlagen — Note 4

Nr.	Info	Ersteller
1	Frau Muster zeigte Engagement und persönlichen Einsatz während ihrer Beschäftigungszeit in unserem Unternehmen.	Haufe

Belastbarkeit: 8 Vorlagen — Note 2

Arbeitsweise: 8 Vorlagen — Note 3

Zuverlässigkeit / Ehrlichkeit: 8 Vorlagen — Note 3

Verhalten: 8 Vorlagen — Note 4

Nr.	Info	Ersteller
1	Sie wurde wegen ihres freundlichen und ausgeglichenen Wesens geschätzt. Ihr Verhalten zu Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie Kundinnen und Kunden war korrekt.	Haufe
2	Wegen ihres freundlichen und ausgeglichenen Wesens wurde sie geschätzt. Sie förderte aktiv die Zusammenarbeit und Teamatmosphäre.	Haufe
3	Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie Kundinnen und Kunden war höflich und korrekt.	Haufe
4	Sie war eine loyale Mitarbeiterin, die sich in das Team integrierte. Ihr Verhalten gab keinen Anlass zu Beanstandungen.	Haufe
5	Wegen ihres freundlichen Auftretens wurde sie von den meisten Ansprechpartnern geschätzt. Ihr Verhalten zu Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie Kundinnen und Kunden war korrekt.	Haufe
6	Wegen ihrer verbindlichen Art wurde Frau Muster von ihren Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen geschätzt. Ihr Verhalten war korrekt.	Haufe
7	Wegen ihres Auftretens war sie in unserem Unternehmen als Gesprächspartnerin geschätzt. Ihr persönliches Verhalten war korrekt.	Haufe
8	Frau Muster trat höflich auf. Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern war korrekt.	Haufe